



BRC-10-SL-LIGHT, BRC-10-SL-00..04

Anwendung

BRC-10-SL-xx ist ein Entrauchungs-Steuergerät, in Ausführung als Slave, zur Steuerung und Überwachung von Entrauchungsklappen im Sicherheitsringbus nach Brandfallsteuermatrix. Das Steuergerät besitzt ein hochwertiges geschirmtes Gehäuse für die Tragschienenmontage.

Bis zu 47 Ein- und Ausgabe Module sowie 126 Entrauchungsschutz-Klappenmodule können im Sicherheitsringbus angeschlossen werden.

In der Slave-Ausführung können 15 Brandschutz-Steuergeräte über Ethernet angeschlossen werden.



Folgende Funktionen sind realisierbar:

- Überwachung der Kommunikation mit allen Kommunikationspartnern
- Protokollierung von betriebsrelevanten Ereignissen
- Überwachung auf Kabelbruch und Kurzschluss am Sicherheitsringbus

Steuergerät	Unterstützte Module	Modulzahl
BRC-10-SL-LIGHT	5 BKM, 5 IOM	5
BRC-10-SL-00	21 BKM, 21 IOM	21
BRC-10-SL-01	63 BKM, 47 IOM	63
BRC-10-SL-02	84 BKM, 47 IOM	84
BRC-10-SL-03	105 BKM, 47 IOM	105
BRC-10-SL-04	126 BKM, 57 IOM	126



HINWEIS

Weitere Informationen finden Sie im nachfolgenden Dokument des Herstellers.



Anwenderinformation
BRC-10-SL-LIGHT, BRC-10-SL-00..04

AGNOSYS

TYPENBLATT

AGNOSYS Serie F BR V1.0

BRC-10-M

BRC-10-SL

Text, Abbildungen und Programme wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet. Die Firma Agnosys GmbH, Übersetzer und Autoren können jedoch für eventuell verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen.

Die vorliegende Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Firma Agnosys GmbH in irgendeiner Form durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren reproduziert oder in eine für Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden. Auch die Rechte der Wiedergabe durch Vortrag, Funk und Fernsehen sind vorbehalten. Diese Dokumentation und die dazugehörige Software sind urheberrechtlich von der Firma Agnosys GmbH geschützt.

© Copyright 2021 Agnosys GmbH

Agnosys GmbH	Datum:	14.05.2021	Titel: BRC-10-x	Seiten
	Version:	01.14		
	Bearbeitet von:	SPA		
	Geprüft von:	-		
	Geprüft von:	-		
			Projekt: A9888-A007 AGF BR V1.0	9

1 Historie

Datum	Bearbeiter	Beschreibung
01.09.2012	MAR	Erstversion.
18.07.2013	MAR	Diverse kleine Änderungen
22.08.2013	MAR	BKC-> BRC, Fotos entfernen, Projektänderung
19.12.2013	HAM	Neue Fotos, div. Daten geändert
10.06.2014	MAR	Technische Änderungen, neues CD
27.10.2014	LG	Tippfehler, Einheitlichkeit
07.07.2015	LG	Tippfehler, Aktualisierung
28.10.2015	LG	Aktualisierung Controller
11.05.2016	MAR	Diverse techn. Ergänzungen
24.05.2016	MAR	Techn. Ergänzungen
11.11.2016	LG	Aktualisierung Abbildungen; Releasestand
15.11.2016	MAR	Ergänzung Pinbelegung
12.02.2020	DAA	Anpassung Systemgrenzen IOM
14.05.2021	SPA	Ergänzung Versorgung über BxN

2 Inhalt

1 HISTORIE.....	2
2 INHALT.....	2
3 ALLGEMEINE INFORMATIONEN	3
4 SICHERHEITSBESTIMMUNGEN.....	4
5 MONTAGE.....	4
6 ANSCHLUßPLAN.....	6
7 TECHNISCHE DATEN.....	8
8 AUSFÜHRUNGSVARIANTEN	9
9 VERSORGUNG VON CONTROLLER UND BUSRING	9

3 Allgemeine Informationen



BRC-10-M



BRC-10-SL

Die Agnosys Controller BRC-10-M (=Master) und BRC-10-SL (=Slave) arbeiten gemeinsam im Master- Slave Prinzip und bilden die zentralen Einheiten des AGF V1.0 BR Systems.

Die Kommunikation zwischen den Controllern, dem Feuerwehrtabelleau (BRF-10-FW-S0x), und den LAN- basierenden IO- Modulen erfolgt via Ethernet. Die Anbindung an BMZ, Meldetabelleau (BRF-10-A-S) wird über konventionelle Verdrahtung am Kommunikationsinterface (BRT-10-S) realisiert. Ein BRM- Busring wird je Controller über serielle Schnittstelle über das Kommunikationsinterface angesteuert.

Die Controller arbeiten mit dem Kommunikationsinterface (BRT-10-S) zusammen. Dieses beinhaltet die Schnittstelle zum Ringbus und eine Reihe von Digitalen Inputs und Outputs.

Die Funktionen der Controller im Überblick:

Allgemein:

- Bedienung von bis zu 126 Modulen am Busring
- Bedienung von bis zu 126 Aktoren-Modulen (BRM-10-x)
- Bedienung von bis zu 47 IOM-Modulen (IOM-10-x)
- Überwachung der Kommunikation mit allen Kommunikationspartnern
- Protokollierung von allen betriebs- und sicherheitsrelevanten Ereignissen, sowie sämtlichen Übersteuerungen
- Überwachung auf Ringbruch am Busring

Slave Funktionen:

- Überwachung der Busringkommunikation und setzen der entsprechenden Steuerbefehle

Master Funktionen:

- Verwaltung von bis zu 256 Anlagengruppen und 127 Stockwerken
- Bedienung von bis zu 16 Controllern (1 Master + 15 Slaves)
- Bedienung von bis zu 16 Modbus/TCP IO Modulen der Type IOM-35-LAN-16-8-S oder Feuerwehrtabelleau – Einsetzmasken.
- Automatischer Aktorentest und Erzeugen von Testberichten pro Anlagengruppe/Stockwerk am Ende des Klappentests
- Anbindung an die GLT via Modbus TCP oder BACnet.

4 Sicherheitsbestimmungen

- Das Gerät darf nur für den bestimmten Zweck verwendet werden.
- Achtung! Gerät steht unter Spannung!
- Das Gerät darf nur von geschultem Fachpersonal montiert und in Betrieb genommen werden.
- Das Gerät darf nur vom Erzeuger geöffnet werden. Es enthält keine durch den Benutzer wartbaren Teile.
- Das Gerät enthält elektronische Komponenten und darf nicht im Haushaltsmüll entsorgt werden.

ACHTUNG! Die jeweilige Systemauslegung, Installation, Inbetriebnahme, Änderungen, Erweiterungen oder sonstige Eingriffe in Komponenten, Systeme, Software oder Parametrierungen von Anlagen oder Systemen darf nur durch AGNOSYS zertifizierte Fachfirmen durchgeführt werden!

Zertifizierte Fachfirmen verfügen über:

- Firmenzertifizierung als AGNOSYS Partner zur Planung, Parametrierung und Inbetriebnahme von AGNOSYS Produkten und Systeme. (Gültigkeitsdauer: 2 Jahre ab Ausstellungsdatum)

5 Montage

Die Montage des Controllers erfolgt vertikal mit mitgeliefertem 35mm DIN- Schienen Adapter.

Ein Anklemmen der GND- Fahne an der Gehäuseoberseite ist zwingend vorgeschrieben. – Legen Sie diese gemeinsam mit dem PE Kontakt auf die Masse des Schaltschranks.



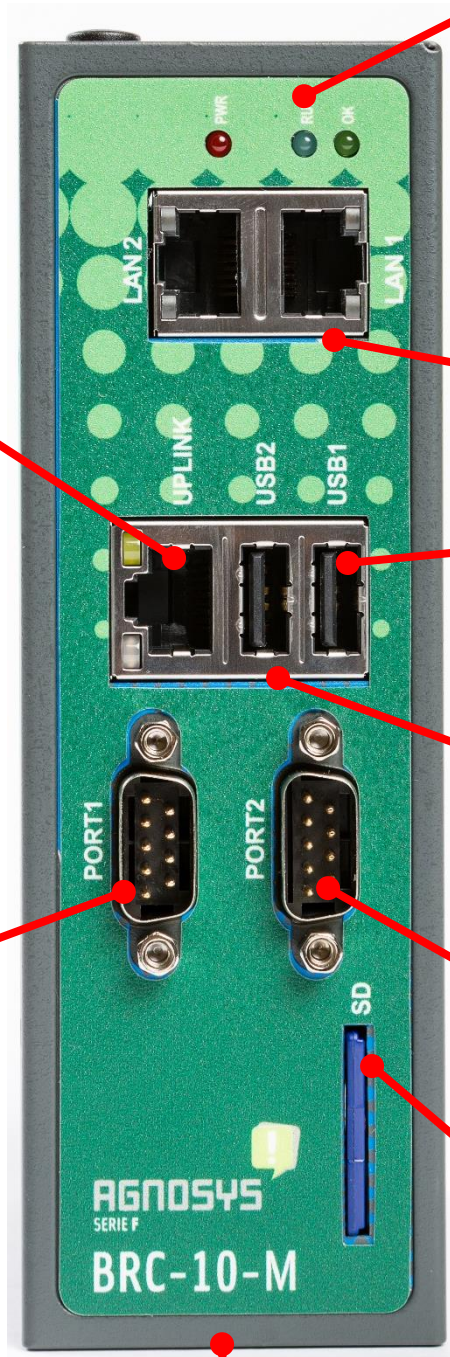
Montage auf der Hutschiene



Demontage von der Hutschiene

6 Anschlußplan

Die Spannungsversorgung des Controllers erfolgt an der Oberseite des Controllers mit dem mitgelieferten Stecker direkt über das Kommunikationsinterface (=BRT-10-S).



Controller
Systemleds

Uplink (eth1)

LAN- Ports 1&2 (eth0):
Schnittstellen als
Switch ausgeführt

USB- Port 1

USB- Port 2

COM 1:
Buskommunikation
gehend

COM 2:
Buskommunikation
kommend

Einschub für SD-
Karte

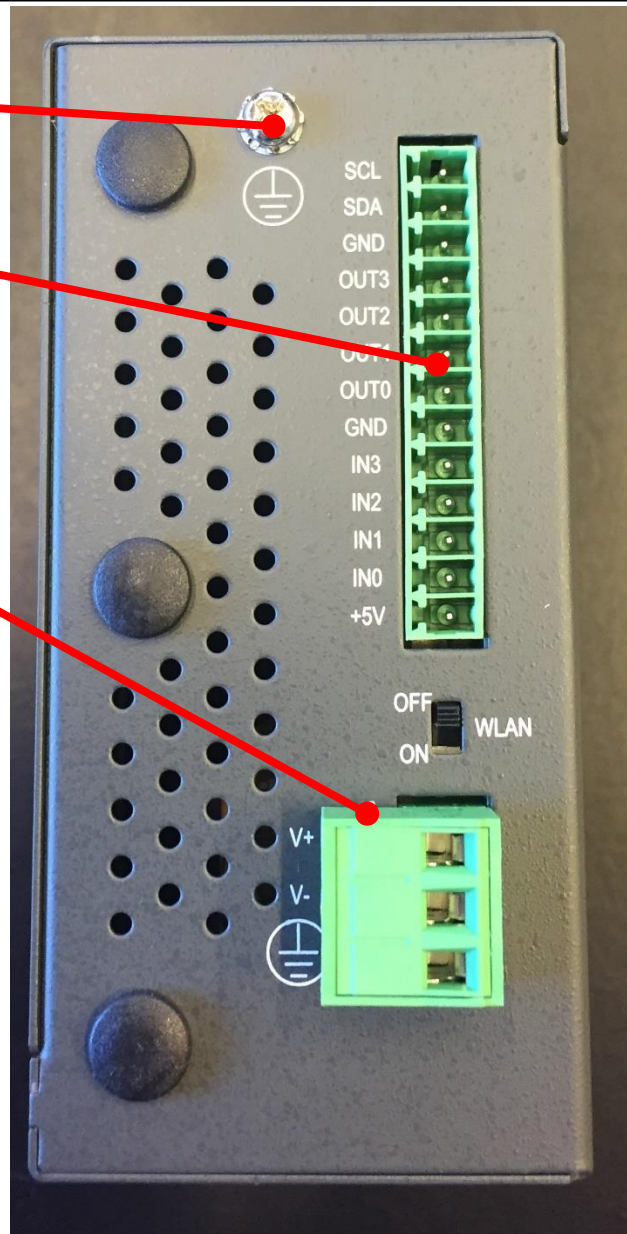
Konsolen-
Analyseanschluss
(Unterseite Controller)

Erdungsfahne
Gehäuse

Klemmblock ohne
Funktion

Spannungsversorgung:

V+ ... +24VDC
V- ... GND
⊥ ... PE



Controller Draufsicht

7 Technische Daten

Elektrische Daten	
Versorgungsspannung	24VDC
Stromaufnahme	800 mA
Schutzgrad	IP20 (EN 60529)
Schutzklasse	II
Anschlüsse	
Buskommunikation	2 x Serielle Schnittstelle, RS232
USB	2x USB 2.0
Ethernet	3x Fast Ethernet (RJ-45)
Konsole	1x Seriell auf RJ-45
Spannungsversorgung	+24VDC, GND, PE auf Schraub-Steckklemme, GND- Fahne an Gehäuseoberseite
Umgebungsvariablen	
Zulässige Umgebungstemperatur	-10 – 45°C
Zulässige Umgebungsfeuchtigkeit	10 – 90 % RH nicht betauend
Maße (B x H x T) [mm]	
	50 x 164 x 118
Gewicht	
	Ca. 560 g

8 Ausführungsvarianten

Je nach Lizenzierung sind verschiedene Ausführungsvarianten verfügbar. Es können dadurch eine unterschiedliche Anzahl von Ringbus Modulen mit dem jeweiligen Controller integriert werden.

Artikelnummer	Max. Anz. Busmodule	Max. Anz. IOM
BRC-10-M/SL-light	5	5
BRC-10-M/SL-00	21	21
BRC-10-M/SL-01	63	47
BRC-10-M/SL-02	84	47
BRC-10-M/SL-03	105	47
BRC-10-M/SL-04	126	47

9 Versorgung von Controller und BusRing

Die AGNOSYS Interfaces (BRT-10-S und BRT-10-S-light) sind derart ausgeführt, dass sie über getrennte Spannungsversorgungen für den BusRing Abgang (Modulversorgung) und der internen Logikversorgung für Interface und Controller (BRC-10-M-xx und BRC-10-SL-xx) verfügen.

Für Hochverfügbarkeitssysteme oder in Abhängigkeit von nationalen Normen ist es daher empfohlen Controller, Interface und Module getrennt zu versorgen. Zudem wird empfohlen den Master Controller immer über eine USV zu puffern. Hierfür steht die Komponente BRU-10-S zur Verfügung.